

ALASDAIR FRASER & NATALIE HAAS

Highlanders's Farewell

(Culburnie Records CUL123,

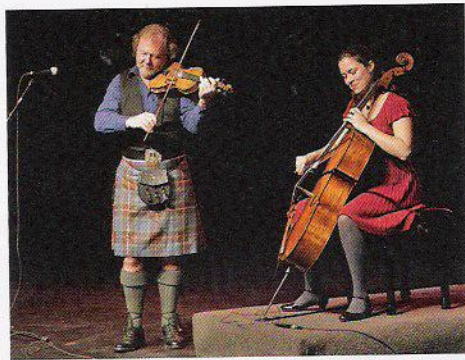
www.alasdairfraser.com,

www.nataliehaas.com)

13 Tracks, 62:13, mit engl. Infos

Das dritte Album dieses ungewöhnlichen Duos: der erfahrene schottische Fiddler und die junge und versierte Cellistin aus Kalifornien. Das soll Folkmusik sein? Und wie! Nehmen wir das siebeneinhalbminütige Titelstück mit dem zentralen Thema Immigration. Es startet eher bedächtig mit einem schottischen Strathspey und endet als wilder amerikanischer Breakdown. Die vier traditionellen Tunes werden meisterlich interpretiert, und wenn das Tempo langsam anzieht, steigert sich das Cello von einer breit gestrichenen Begleitung bis zur mitreißenden perkussiven Untermalung, die ein opulentes Schlagzeug locker ersetzt. Oder nehmen wir den darauffolgenden „Jig Runrig/The Ramnee Ceilidh“, wo das Cello nach knappen zwei Minuten mit der Solostimme einfällt, erneut perkussiv begleitet und dann wieder die Melodie übernimmt. So geht es weiter bis zum letzten Track, wo die versammelte Schar der Künstlerkollegen – zum Beispiel Martin Hayes oder Bruce Molsky – einstimmt und zum Abschluss ein Werk schon fast sinfonischen Ausmaßes schafft. Kein Gesang – und der wird auch nicht vermisst.

Mike Kamp



ALASDAIR FRASER & NATALIE HAAS

► SCHOTTISCHE PREISE UND (SEMI-)FINALISTEN

Seit einiger Zeit werden sie gegen Ende jedes Jahres vergeben, die MG ALBA Scots Trad Music Awards und zwar in diesem Jahr am 3. Dezember in Perth. Neben den noch zu ermittelnden Preisträgern steht schon ein prestigie-

trächtiges Musikprogramm fest mit Künstlern wie Salsa Celtica & Julie Fowlis, Alasdair Fraser & Natalie Haas, Peatbog Faeries oder der Heimkehrerin Catherine-Ann MacPhee. Weit nach Redaktionsschluss am 12. Oktober fand in Coultter, South Lanarkshire, das Semifi-

nale der BBC Radio Scotland Young Traditional Musicians statt. Hier wurden aus einem Kreis von 11 jungen Künstlern mit eindeutigem weiblichem Übergewicht die sechs Finalisten ermittelt, die wie üblich am letzten Tag der Celtic Connections das Siegerkonzert bestreiten. Die Musikerinnen und Musiker sind von den Shetlandinseln über die Hebriden bis nach Glasgow quer durch Schottland beheimatet. Bei den Semifinalisten sind die Fiddlerinnen übrigens interessanterweise klar in der Mehrheit. Infos über die Awards und das (Semi-)Finale via www.handsupfortrad.co.uk.